



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE übernimmt Berlins jüngstes Wohnhochhaus von TREUCON und Kondor Wessels

10.10.2017 Fachinformation

Am 27. September 2017 wurde das Wohnhochhaus Rosenfelder Ring 13 an die HOWOGE übergeben. Das 33 Meter hohe Gebäude mit insgesamt 113 Wohnungen, von denen ein Drittel öffentlich gefördert ist, entstand in einer Bauzeit von 18 Monaten und wurde rund zwei Monate vor dem vertraglich vereinbarten Termin an die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft als Enderwerber übergeben. Die HOWOGE hat das Projekt schlüsselfertig von TREUCON erworben.

Thomas Doll von TREUCON ist stolz auf die Leistung des gesamten Projektteams: „Wir haben in Zusammenarbeit mit FASKEL Architekten nicht nur eine überragende Architektur und Bauqualität verwirklicht, neben der früheren Fertigstellung ist das Bauvorhaben komplett im Kostenplan geblieben, was bei vielen anderen größeren Projekten nicht unbedingt selbstverständlich ist“.

Die Bebauung im Rosenfelder Ring 13 ergänzt die zwischen 1969 und 1972 entstandene Bestandsbebauung harmonisch und wertet die Eingangssituation in den Grünzug Rosenfelder Ring auf. Die 1,5- bis 4-Zimmerwohnungen zeichnen sich durch kompakte Raumkonzepte und intelligente Grundrisse aus. „Aufgrund der hohen Nachfrage nach kleinen Wohnungen sind auf den elf Etagen im Rosenfelder Ring insbesondere kleine Wohnungen für Senioren, Singles und Studenten entstanden“, so HOWOGE-Geschäftsführerin Stefanie Frensch. „Bei 80 Prozent der Mieteinheiten handelt es sich um 1,5- und 2- Zimmer-Wohnungen. Die übrigen Wohnungen umfassen drei bis vier Zimmer.“

Mit dem Ziel ein Wohnquartier für alle Generationen zu schaffen, sind sämtliche Wohnungen im Gebäude barrierefrei zu erreichen. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt ebenfalls barrierearm. Nahezu alle Wohnungen verfügen darüber hinaus über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Mieten werden im Durchschnitt unter 10 Euro pro Quadratmeter liegen. Ein Drittel der Wohnungen wird als geförderter Wohnraum zu Euro pro Quadratmeter angeboten.

Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH hat das Projekt in seiner Eigenschaft als Generalübernehmer begleitet. Marcus Becker, Geschäftsführer von Kondor Wessels, ist stolz darauf, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit in diesem Projekt als Vorbild für viele andere Bauvorhaben gelten kann: „TREUCON, HOWOGE und Kondor Wessels haben in jeder Phase des Projektes niemals das Ziel aus den Augen verloren, das Projekt gemeinschaftlich zum Erfolg zu führen.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 113 Neubauwohnungen in attraktiver Lage in Berlin-Friedrichsfelde – ein Vorzeigeprojekt im Bündnis für den Wohnungsneubau in Berlin.

Bild: Rosenfelder Ring, Copyright: Dombrowsky



<https://bbu.de/beitraege/howoge-uebernimmt-berlins-juengstes-wohnhochhaus-von-treucon-und-kondor-wessels>